KUNST MUSEUM SINGEN

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14–18 Uhr
Samstag + Sonntag 11–17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Presseinformation

Wie wird aus einem Museum für Gegenwartskunst ein »gegnwaertiges Museum«?

Erstes Tischgespräch mit Jörg van den Berg in der Ausstellung »Harald F. Müller. Cantina Comunale.« Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18:30 Uhr im Kunstmuseum Singen

(Singen, 13.10.2026) – Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 18:30 Uhr findet im Kunstmuseum Singen das erste Tischgespräch in der Ausstellung »Harald F. Müller. Cantina Comunale.« statt. Zu Gast ist der Kulturarbeiter, Ausstellungsmacher und Museumsdirektor Jörg van den Berg, der unter der Leitfrage »Wie wird aus einem Museum für Gegenwartskunst ein ›gegnwaertiges Museum‹?« über die Aufgaben und Möglichkeiten von Museen in der heutigen Gesellschaft spricht.

Die am 11. Oktober eröffnete Ausstellung »Harald F. Müller. Cantina Comunale.« widmet sich dem international vernetzt arbeitenden und in Singen lebenden Künstler Harald F. Müller. Sie greift dessen kollaborative Arbeitsweise auf: Neben eigenen Werken sind sowohl gemeinsam mit anderen Künstler entstandene Arbeiten als auch eigenständige Positionen beteiligter Künstler:innen der Ausstellung vertreten. Darüber hinaus bringen sich Wissenschaftler:innen oder Architekt:innen sowie weitere Beteiligte mit Gesprächen und unterschiedlichen Beiträgen in die Ausstellung ein. Mit dem Titel »Cantina Comunale« verbindet Müller zugleich die Vorstellung eines Ortes, an dem Menschen zusammenkommen, Erfahrungen teilen und miteinander ins Gespräch treten.

Im Zentrum dieses Konzepts steht der »Große Tisch« im Erdgeschoss des Museums. Er ist Exponat und zugleich Ort des Zusammenkommens. Die »Tischgespräche« sind integraler Bestandteil der Ausstellung: Sie führen deren offenen, auf Kollaboration angelegten Charakter fort und beziehen die Gäste unmittelbar in das Ausstellungsgeschehen ein.

Den Auftakt gestaltet Jörg van den Berg, der sich seit vielen Jahren mit den Möglichkeiten und Aufgaben zeitgenössischer Kunstinstitutionen auseinandersetzt. Nach Stationen bei der Columbus Art Foundation in Ravensburg und der Großen Kunstschau Worpswede übernahm er 2021 die Direktion des Museums Morsbroich in Leverkusen.

Im Zentrum seiner Überlegungen stehen die »Beziehungsweisen« zwischen Kunstwerken, Menschen und ihrem gesellschaftlichen Umfeld. Für van den Berg bemisst sich die Gegenwärtigkeit eines Museums nicht allein daran, dass es zeitgenössische Kunst zeigt. Entscheidend ist vielmehr, welche Bedeutung Kunst im Leben der Menschen heute entfalten kann, welche Erfahrungen sie eröffnet und welchen Beitrag sie zum Verständnis der Gegenwart leistet. In seiner Museumspraxis erprobt er neue Formen der Teilhabe, bei denen Besuchende und Kunstschaffende auf unterschiedliche Weise an der Gestaltung des Museums mitwirken können. Damit verbindet sich die Frage nach der gesellschaftlichen Relevanz des Museums und seinen Möglichkeiten, als Ort der Kunst und des öffentlichen Lebens wirksam zu werden.

Mit Harald F. Müller verbindet Jörg van den Berg ein seit annähernd vier Jahrzehnten geführtes Gespräch, das nun am »Großen Tisch« der »Cantina Comunale« seine Fortsetzung findet.

Im Anschluss öffnet sich das Tischgespräch für das Publikum. Ein Apéro im Museum bietet Gelegenheit, die Gespräche fortzusetzen.

Veranstaltungsinformationen

TISCHGESPRÄCH: JÖRG VAN DEN BERG
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18:30 Uhr
Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
Eintritt frei | Anmeldung empfohlen

HARALD F. MÜLLER. CANTINA COMUNALE.
11.10.2026 BIS 28.02.2027

Weitere Informationen und Anmeldung: www.kunstmuseum-singen.de